

Nichts zu holen für Unterliederbach

Unterliederbach. Im letzten Saisonspiel war für die TG Unterliederbach nichts zu holen: Der SV Königstädten war beim 3:9 eine Nummer zu groß. Die Enttäuschung hierüber hielt sich aber in Grenzen. Immerhin war am Vortag – durch das 8:8 des Tabellenletzten Münster – klar, dass die TGU auch in der kommenden Runde in der Bezirksoberliga an den Start gehen kann.

Gerne hätte man auch gegen

Königstädten noch einmal Punkte mitgenommen, doch das war nicht drin. Die Gäste reisten als Tabellenzweiter motiviert an, für sie geht es um die Aufstiegsrelegation. „Die ersten sechs Spiele gingen dann auch alle recht deutlich an die Gäste“ erkannte Leo Haas die Stärke des Gegners an. Haas selbst mit dem 3:1 gegen Hüter sowie Stefan Gelbert (11:9 im Fünften gegen Dieck) holten die ersten Punkte für Unterliederbach.

„Wir konnten nun wenigstens die Spiele ausgeglichener gestalten“, so Haas. Ersatzspieler Sebastian Grunwald wäre gegen Drescher fast das 3:6 gelungen, beim 11:8, 11:7, 10:12, 11:13, 4:11 fehlte lediglich ein Quäntchen.

Für diesen dritten Spielgewinn sorgte kurze Zeit später Dieter Holzapfel mit dem 3:1 gegen Oberschelp, es war der letzte Einzelsieg eines Unterliederbachers in der Saison.

Youngster Yassine Atmani zog gegen Hüter in vier Durchgängen den Kürzeren, die Runde war somit beendet. Mit 9:31 Punkten hat man den Abstieg verhindern können und wird in rund fünf Monaten erneut in der Bezirksoberliga zum Schläger greifen.

Unterliederbach: Feingold, Holzapfel (1), Atmani, Haas (1), Gelberg (1), Grunwald, Feingold/Gelberg, Holzapfel/Atmani, Haas/Grunwald. *bla*